

EINLADUNG

MACHT FACEBOOK GLÜCKLICH ODER UNGLÜCKLICH?

Befunde einer aktuellen Schülerbefragung in Rheinland-Pfalz

PODIUMSDISKUSSION, 24. NOVEMBER 2016, STAATSKANZLEI RLP

Veranstalter

Prof. Dr. Birgit Stark,
Institut für Publizistik

Prof. Dr. Thorsten Faas,
Institut für Politikwissenschaft

Informationen und kostenfreie Anmeldung (bis 11. November 2016)
WWW.MEDIENKONVERGENZ.UNI-MAINZ.DE/MAINZMEDIAFORUM



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ





Sehr geehrte Damen und Herren,

der Griff zum Smartphone bestimmt zunehmend unser gesellschaftliches und soziales Leben. Dies gilt insbesondere für die heutige Generation Kinder und Jugendlicher, die in einer hoch digitalisierten Welt aufwächst. Wieweit dies zum Nutzen oder Schaden für die Entwicklung der Generation der sog. »Digital Natives« ist, wird sehr kontrovers und emotional diskutiert.

Auf Grund der rasanten Entwicklung und Verbreitung der Digitalisierung ist unser Wissen um die konkreten Auswirkungen der Vernetztheit für die Entwicklung Jugendlicher begrenzt. Eltern, Erzieher und viele Jugendliche selbst fragen sich, wie ein entwicklungsförderlicher Umgang mit den modernen Medien gestaltet und negativen Auswirkungen vorgebeugt werden kann. Untersuchungen zu diesem Thema beschränken sich meist darauf, lediglich den Ist-Zustand der Mediennutzung abzubilden. In einer interdisziplinären Studie im Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz befragen wir erstmals ca. 1.800 Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz im Längsschnitt zu ihren Mediennutzungsgewohnheiten.

Unsere neuen Ergebnisse sollen dazu beitragen, wesentliche Wissenslücken zu schließen und die emotional geführte Debatte um die Perspektiven der Digital Natives zu versachlichen: Welche Kompetenzen entwickeln Jugendliche durch die Nutzung unterschiedlicher Internetangebote? Wie gehen Jugendliche mit der Herausforderung um, ständig online erreichbar und eingebunden zu sein? Wie wirken sich exzessive oder suchartige Nutzungsmuster auf die Entwicklung Jugendlicher aus? Diese und weitere Fragen wollen wir am 24. November mit Ihnen diskutieren.

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Donnerstag, 24. November 2016

STUDIE »ALWAYS ON«



18.00 BEGRÜSSUNG

Andrea Bähler

Land Rheinland-Pfalz, Sprecherin der Landesregierung

Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister

JGU, Vizepräsident für Forschung

Prof. Dr. Birgit Stark

JGU, Professorin für Kommunikationswissenschaft am Institut für Publizistik
sowie Sprecherin des Forschungsschwerpunkts Medienkonvergenz

ERGEBNISPRÄSENTATION 18.15

Prof. Dr. Manfred E. Beutel

JGU, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie (Ambulanz für Spielsucht) sowie Prodekan für Forschung
der Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. Leonard Reinecke

JGU, Juniorprofessor für Online-Kommunikation am Institut für Publizistik

DISKUSSION

18.45 PODIUMSGESPRÄCH

Andrea Bähler

Land Rheinland-Pfalz, Sprecherin der Landesregierung

Birgit Kimmel

Landeszentrale für Medien und Kommunikation RLP, Pädagogische Leitung der EU-Initiative »klicksafe«

Moderation

Prof. Dr. Stefan Aufenanger

JGU, Professor für Medienpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft

Christine Poulet

Südwestrundfunk, Medienkompetenzbeauftragte

Prof. Dr. Leonard Reinecke

JGU, Juniorprofessor für Online-Kommunikation am Institut für Publizistik

Prof. Dr. Manfred E. Beutel

JGU, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Ambulanz für Spielsucht) sowie Prodekan für Forschung der Universitätsmedizin Mainz

20.00 EMPFANG

DETAILS ZUR STUDIE

Zufallsauswahl aus allen Sekundärschulen in Rheinland-Pfalz

Repräsentative Stichprobe von 1.800 Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren

Klassenbefragungen in den ausgewählten Schulen in verschiedenen Jahrgangsstufen

Themenschwerpunkte sind u. a.:

- Mediennutzung (insbesondere Social Networks)
- »Always On«-Nutzung und digitaler Stress
- Internetnutzung und Bewältigung von Entwicklungsaufgaben
- Internetsucht und psychosoziale Folgen



KONTAKT

WWW.MEDIENKONVERGENZ.UNI-MAINZ.DE

TWITTER.COM/JGU_CONVERGENCE

MEDIENKONVERGENZ@UNI-MAINZ.DE

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz
55099 Mainz



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

Institut für 
Politikwissenschaft

INSTITUT FÜR 
PUBLIZISTIK

 medien
konvergenz
JGU MAINZ